Wir erteilen dem EVG-Bundesvorstand eine Rüge!

Solidarität mit den Streiks der Eisenbahner!

Wir stimmen mit der grundsätzlichen Haltung der EVG-Betriebsgruppe (BG) der DB Systel überein, die GDL in ihrem Streik zu unterstützen und verurteilen die Rüge des EVG-Bundesvorstandes (BV), der von der BG fordert, die Solidaritätsbekundungen zur GDL zu unterlassen, weil es angeblich gegen die EVG-Satzung verstoße.

Unser Ziel muss doch der gemeinsame Kampf aller Arbeiter und Werktätigen der verschiedenen Branchen sein – nur dann haben wir eine effektive Durchschlagskraft für unsere Forderungen. Das gilt umso mehr für die Eisenbahner, die noch in verschiedenen Gewerkschaften organisiert sind.

Sollte der EVG-BV dies nicht zurücknehmen, muss er nach eigener Satzung aus seinen Ämtern enthoben werden. Nicht die EVG-Betriebsgruppe, sondern der EVG-Bundesvorstand verhält sich unsolidarisch und trägt zur Spaltung der Eisenbahner bei. Und tut damit das selbe wie nahezu alle Gewerkschaftsspitzen: die Sessel in der Teppichetage sind derart gemütlich, dort scheint man noch etwas sitzen zu wollen und dazu muss alles bleiben wie es ist.

Wir aber wissen: die Gewerkschaft - egal welche - das sind wir, die Mitglieder. Für den gemeinsamen Kampf! Schluss mit der Spaltung!

Name	Betrieb/Abteilung, Gewerkschaft	Unterschrift

ARBEITERBUND FÜR DEN WIEDERAUFBAU DER KPD - Sekretariat für Betrieb und Gewerkschaft - Arbeitskreis Bahn
Herausgeber / V.i.S.d.P.: Arbeiterbund für den Wiederaufbau der KPD · Heinz Klee · Tulbeckstr. 4f · 80339 München
E.i.S. · www.arbeiterbund-fuer-den-wiederaufbau-der-kpd.de · Kontakt: 01 51-19 43 39 97 (Luise)